

- 1 Ordnet die deutschen Länder (M 1) einerseits nach ihrer Flächengröße und andererseits nach der Einwohnerzahl.
- 2 Erläutert, welche deutschen Länder als "neue Länder" bezeichnet werden und welcher geschichtliche Zusammenhang dafür besteht.
- 3 Findet mithilfe einer Karte im Atlas und eines Lexikons heraus, welche Landeshauptstädte nicht zugleich die einwohnerreichsten Städte dieser Länder sind (→ **Wir arbeiten mit dem Atlas**, S. 60/61).

ber 1990 trat die DDR der Bundesrepublik Deutschland bei. Deshalb ist der 3. Oktober seither gesetzlicher Feiertag im vereinten Deutschland. Er hat den 17. Juni abgelöst, den früheren Nationalfeiertag der Bundesrepublik. Die Hauptstadt Deutschlands ist Berlin. Der Sitz von Bundestag und Bundesregierung wurde 1999 von Bonn nach Berlin verlegt. Einige Ministerien sind noch mit Nebenstellen in Bonn vertreten.

M 3 Die deutschen Länder (seit 1990)



M 4 Die Flagge der Bundesrepublik Deutschland



M 5 Das Wappen der Bundesrepublik Deutschland

Wie ist Deutschland politisch gegliedert?

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Bundesstaat, der aus 16 **Ländern** besteht. Drei Länder sind **Stadtstaaten**: Berlin, Hamburg und Bremen.

Land	Fläche (in km ²)	Einwohner (in Mio.)
Baden-Württemberg	35 751	10,7
Bayern	70 549	12,4
Berlin	891	3,3
Brandenburg	29 477	2,5
Bremen	404	0,6
Hamburg	755	1,7
Hessen	21 114	6,0
Mecklenburg-Vorpommern	23 174	1,7
Niedersachsen	47 618	8,0
Nordrhein-Westfalen	34 089	18,0
Rheinland-Pfalz	19 847	4,0
Saarland	2 568	1,0
Sachsen	18 413	4,2
Sachsen-Anhalt	20 445	2,4
Schleswig-Holstein	15 763	2,8
Thüringen	16 172	2,3
Deutschland	357 030	82,5

M1 Deutschland in Zahlen

Deutschland war als Folge des Zweiten Weltkrieges (1939–1945) geteilt: Die **Bundesrepublik Deutschland** mit dem Regierungssitz in Bonn gehörte zum „Westen“. Die **Deutsche Demokratische Republik (DDR)** mit dem Regierungssitz in Berlin (Ost) gehörte zum „Ostblock“. Das Staatsgebiet der DDR umfasste die heutigen Länder Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen sowie Ost-Berlin. Die beiden Teile Deutschlands wurden durch den so genannten **Eisernen Vorhang** getrennt – eine stark gesicherte Grenze, welche die Länder des „Ostblocks“ vom westlichen Teil Europas trennte und keinen freien Reise- sowie Warenverkehr zuließ.

Ende der 1980er-Jahre begann der Zerfall des „Ostblocks“; die Grenzen öffneten sich. Auch die Bevölkerung in der DDR wollte sich nicht länger mit den politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen in ihrem Staat abfinden. Die Regierung der DDR wurde gestürzt und am 3. Okto-



M2 Die Wappen der deutschen Länder